

Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 06.03.2026

(11:00 bis 16:50 Uhr)

Anwesend vom Verwaltungsrat:

Schare, Claudia (Vorsitzende)
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)
Beck, Rasmus, C., Prof. Dr.
Fornefeld, Sebastian
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)
Jaeckel, Fritz, Dr.
Prangenberg, Arno
Thimm, Caja, Prof. Dr.

Anwesend vom Rundfunkrat:

Zurbrüggen, Rolf (Vorsitzender)

Anwesend vom WDR:

Vernau, Katrin, Dr. (Intendantin)
Drinhausen, Stefanie
Hoffmann, Dominique
Neukamm, Katrin, Dr.
Schafarczyk, Andrea

Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.

Bericht der Intendantin

Die Intendantin berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Veröffentlichung des 25. KEF-Berichts
- In Umsetzung der Vorgaben aus dem Reformstaatsvertrag zur Reduzierung der linearen Angebote von ARD und ZDF hat die ARD beschlossen, ONE, tagesschau24 und ARD alpha zum 31.12.2026 einzustellen. Weiter haben ARD und ZDF vereinbart, dass der WDR in deren Auftrag künftig Phoenix alleinverantwortlich gestalten und leiten wird. ARD und ZDF werden zudem künftig gemeinsam ‚info von ARD und ZDF‘ sowie ‚neo von ARD und ZDF‘ veranstalten. Der WDR wird dabei für ‚info von ARD und ZDF‘ als ARD-Koordination für Dokumentationen eine gewichtige inhaltliche Verantwortung übernehmen.
- Das OLG Köln hat entschieden, dass die Vorgehensweise von Joyn, Anfang 2025 die Angebote der ARD-Mediathek in ihre eigene Plattform zu integrieren, urheber- und medienrechtlich unzulässig war sowie gegen Markenrecht und das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb verstößt.

Personal

Der Verwaltungsrat stimmte dem Abschluss eines Tarifvertrags zur Änderung des Versorgungstarifvertrags für eine Flexibilisierung von dessen Rückdeckung zu.

Finanzen

Der WDR informierte den Verwaltungsrat über

- den 25. KEF-Bericht,
- die Kennzahlensystematik gem. § 31 Abs. 4 Medienstaatsvertrag.

Sonstige Vertragsabschlüsse

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- Verträge für die Bereitstellung der ARD-weiten Multi-CDN-Kapazitäten (Content Delivery Networks),
- Rahmenvertrag über Monitoring und Aufbereitung der wesentlichen politischen und gesellschaftlichen Medienthemen,
- der Erteilung von Aufträgen für regelmäßig anfallende Lieferungen und Leistungen für den laufenden Betrieb des WDR.

Darüber hinaus wurde der Verwaltungsrat über die konkrete Umsetzung von Auftragsvergaben informiert, deren Ausschreibung er zugestimmt hatte oder denen er vorab pauschal zugestimmt hatte (u. a. Serviceverträge sowie Bauunterhalts- und Reparaturmaßnahmen).

Produktionsverträge

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss eines Produktionsvertrags über 2 Mio. Euro sowie über die Beteiligung des WDR in Höhe von jeweils über 2 Mio. Euro an zwei Verträgen zum Erwerb von Verwertungsrechten an Sportveranstaltungen. Zu den Verträgen wird der Verwaltungsrat dem Rundfunkrat im Anschluss an die Sitzung seine gesetzlich vorgesehene Stellungnahme übermitteln.

Die Intendantin unterrichtete den Verwaltungsrat darüber hinaus über fünf weitere Verträge betreffend die Herstellung und Lieferung von Programmteilen sowie über zwei Verträge zum Erwerb von Verwertungsrechten an Sportveranstaltungen.

Medienforschung

Der WDR informierte zudem über die Medienforschung und datenbasiertes Arbeiten.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Köln, den 13.03.2026

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)